




Zahl der Verkehrstoten im August 2015 stark gestiegen

Zahl der Verkehrstoten im August 2015 stark gestiegen
335 Menschen verloren in Deutschland im August 2015 im Straßenverkehr ihr Leben. Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) waren das 52 Personen oder 18,4 % mehr als im August 2014. Mit rund 36 600 Personen wurden auch mehr Menschen verletzt als im Vorjahresmonat (+ 9,3 %). Das im Vergleich zum Vorjahr bessere Wetter im August 2015 dürfte zu dieser Entwicklung beigetragen haben.
Die Gesamtzahl der polizeilich erfassten Verkehrsunfälle stieg im August 2015 gegenüber dem Vorjahr um 6,0 % auf rund 201 300. Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden erhöhte sich um 5,3 % auf nahezu 172 800. Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden nahm dagegen wesentlich stärker zu, und zwar um 10,5 % auf knapp 28 500.
Insgesamt gab es in den ersten acht Monaten dieses Jahres 3,5 % mehr Verkehrstote als im Vorjahr: 2 271 Menschen starben bei Unfällen im Straßenverkehr, das waren 76 Personen mehr als im Zeitraum von Januar bis August 2014. Die Zahl der Verletzten nahm dagegen um 0,9 % auf etwa 256 300 Personen ab.
Die Polizei wurde seit Anfang dieses Jahres zu rund 1,61 Millionen Unfällen gerufen, das war eine Zunahme von 2,5 % gegenüber Januar bis August 2014. Darunter waren rund 199 600 Unfälle mit Personenschaden (- 0,7 %) und 1,41 Millionen Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (+ 3,0 %).
Weitere Auskünfte gibt:
Gerhard Kraski
Telefon: +49 611 75 2687


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.